

5.5 Die Besonderheiten der Qualitätsmerkmale Stufe III

Die Qualitätsmerkmale Stufe III beinhalten die Qualitätsmerkmale II in Gänze. Das heißt, alle Besonderheiten der Qualitätsmerkmale Stufe II gegenüber den Qualitätsmerkmalen Stufe I gelten auch für die Qualitätsmerkmale Stufe III. Im Folgenden wird daher nur geschildert, inwiefern die Qualitätsmerkmale von Zeugnissen, die nach Auffassung von alles»könnern-Schulen in inklusiven Lerngruppen anzulegen sind, noch über die Qualitätsmerkmale Stufe II hinausgehen.¹

a. Die Qualitätsmerkmale Stufe III verlangen nach einem einheitlichen Zeugnisformat für alle Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe, unabhängig von Förderstatus und Förderziel.

Zieldifferent unterrichtete Schülerinnen und Schüler fühlen sich häufig diskriminiert, wenn ihre Mitschülerinnen und -schüler Notenzeugnisse erhalten, sie selbst aber Lernentwicklungsberichte. Ihnen Notenzeugnisse zu geben, deren Noten ihre Referenz nicht in den allgemeinen Bildungsplänen, sondern im individuellen sonderpädagogischen Förderplan haben, ist missverständlich. So sind aus Sicht der inklusiv arbeitenden alles»könnern-Schulen Noten für die einen und „Sternchennoten“ für die anderen kein taugliches Mittel, um das Ziel eines einheitlichen Zeugnisformats für alle Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe unabhängig von Förderstatus und Förderziel zu erreichen.

Im Grunde genommen bestätigt auch die AO-SF diese Auffassung, wie bereits in Abschnitt 3.1 ausgeführt wurde. Die den Eltern zieldifferent unterrichteter Kinder eingeräumte Möglichkeit zwischen Berichtszeugnissen und Notenzeugnissen mit „Sternchennoten“ zu wählen, eröffnet eine Wahl zwischen zwei Zeugnisformaten, die beide spezifische Nachteile haben.

b. Die Qualitätsmerkmale Stufe III schließen die Verwendung von Noten aus.

Die Qualitätsmerkmale Stufe II lassen die Verwendung von Noten noch zu, wenn die Aussagen zum Lernstand nicht nur in Noten erfolgen, sondern sich zusätzlich auf die Kompetenzen beziehen, über die die Schülerin/der Schüler verfügt bzw. noch nicht verfügt. Die Qualitätsmerkmale Stufe III schließen die Verwendung von Noten aus, da sie für die Bewertung des Lernstands zieldifferent unterrichteter Schülerinnen und Schüler unzureichend sind.

¹ Ein synoptischer Vergleich der Qualitätsmerkmale Stufe II und Stufe III, aus dem alle Veränderungen im Detail ersichtlich werden, findet sich in Anlage 8.3.